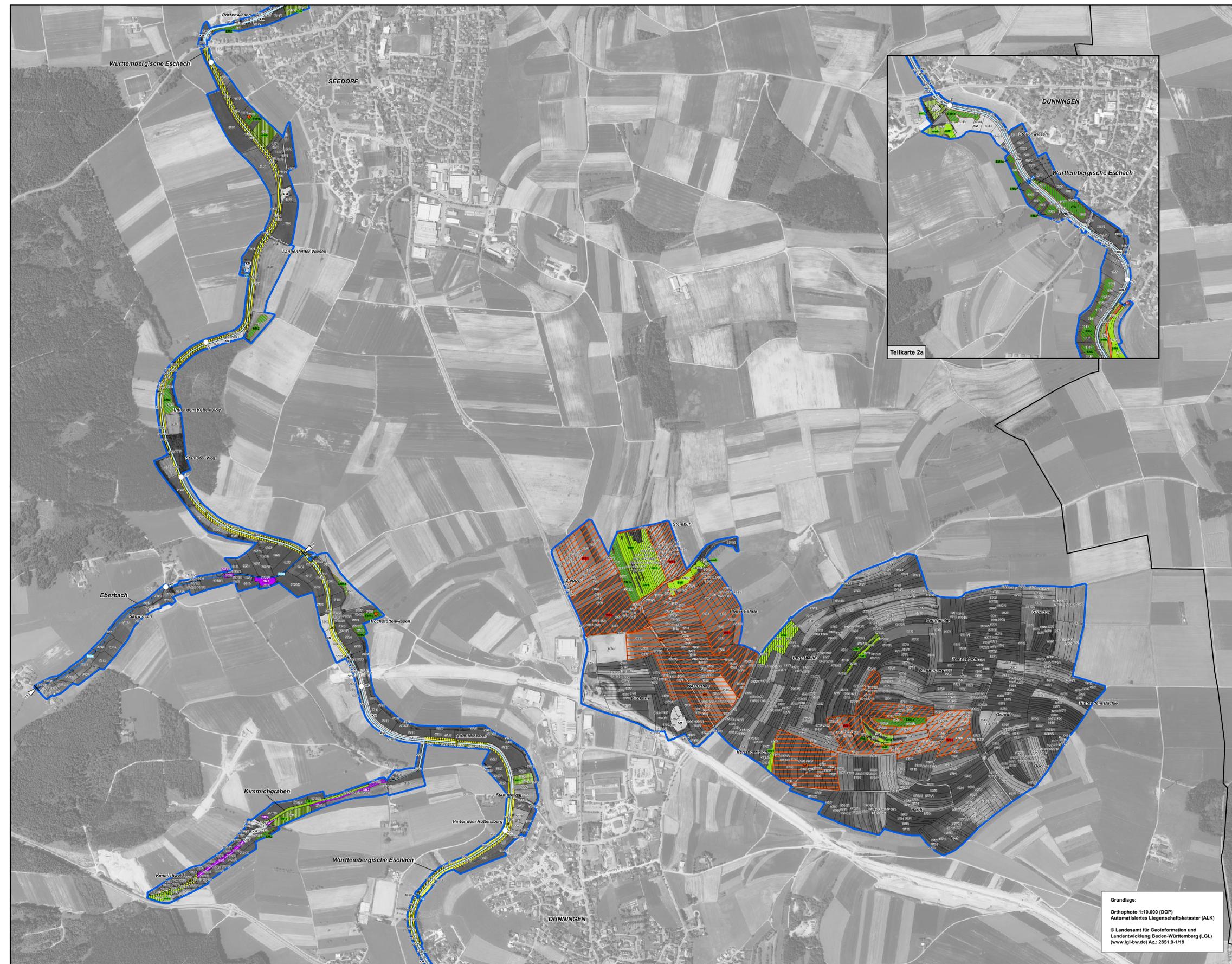
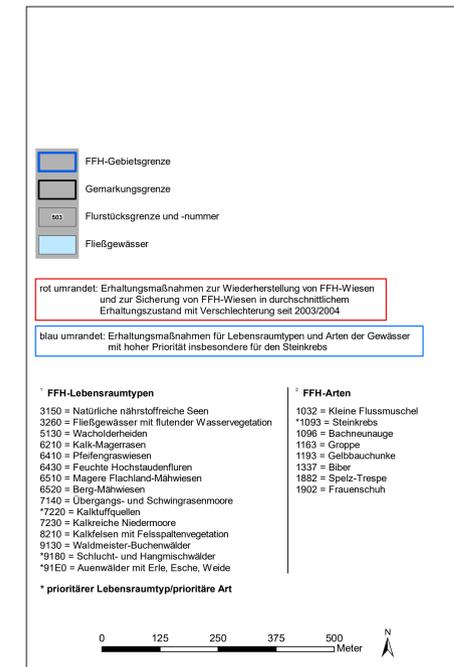


Natura 2000-Managementplan 7916-311 "Baar, Eschach und Südostschwarzwald", Teilgebiet "Eschachtal"



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Kürzel und Name der Maßnahmen (Erhaltung - Großbuchstaben (z.B. BS), Allg. Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kursivschrift)	Betroffene Lebensraumtypen	Betroffene Tier- und Pflanzenarten*
Maßnahmen an Gewässern		
ES Entlandung des Natürlichen nährstoffreichen Sees südlich von Seedorf	3150	
Maßnahmen im Offenland		
OW Optimierung des Weidemanagements: Beweidung mit kurzen Beweidungszeiten, regelmäßige Nachmahd, keine Düngung, alternativ Umstellung auf ein- bis zweischürige Mahd zur Wiederherstellung von FFH-Wiesen	6510	
EM1a Extensivierung der Mähweidenutzung: Zwei- bis dreischürige Mahd, vorläufig keine Düngung (zur Sicherung von FFH-Wiesen in durchschnittlichem Erhaltungszustand)	6510	
EM1b Extensivierung der Mähweidenutzung: Zwei- bis dreischürige Mahd, vorläufig keine Düngung (zur Sicherung von FFH-Wiesen in durchschnittlichem Erhaltungszustand)	6510	
EM2 Extensivierung der Mähweidenutzung: Mindestens zweischürige Mahd, vorläufig keine Düngung (zur Wiederherstellung von FFH-Wiesen)	6510	
WM Wiederaufnahme der Mähweidenutzung: gemäß BMT, bei Bedarf Erstflur, vorläufig keine Düngung (zur Wiederherstellung von FFH-Wiesen)	6510	
BS Beibehaltung der Schafbeweidung in Hitzhaltung, bei Bedarf Zurückdrängen von Gehölzen	9130, 6510	
BM1 Beibehaltung der Mähweidenutzung: Ein- bis zweischürige Mahd, geringe Düngung möglich, alternativ angepasste Weidewerfahren	6510	
BM2 Beibehaltung der Mähweidenutzung: Ein- bis zweischürige Mahd, keine Düngung	6510, 6520	
SM1 Späte einschürige Mahd mit Abmähen: Einschürige Mahd im Juli und Zurückdrängen von Gehölzen, alternativ angepasste Weidewerfahren	6210	
SM2 Späte einschürige Mahd mit Abmähen: Einschürige Mahd ab September, bei Anteilen von LRT 7140 ggf. im Abstand von 2 Jahren	6410, 7140, 7230	
SM3 Späte einschürige Mahd mit Abmähen: Einschürige Mahd ab September im Abstand von 4 bis 7 Jahren, Belassen ungemäht, bei jeder Mahd wechselnder Teilbereiche	6430	
Maßnahmen im Wald		
N20 Fortführung der Naturnahen Waldwirtschaft	9180	
WP Besondere Waldpflege im Schonwald "Fahrenberg"	6210, 7230	
WD Besondere Waldpflege im Schonwald "Dauchinger Neckartal"	8210, 9130	
SK Schonung von Kalkflurquellen bei der Waldbewirtschaftung	7220	
GF Gehölzpflege entlang von Fließgewässern	3260, 91E0	
Spezifische Artenschutzmaßnahmen		
OB Ökologische Baubegleitung bei Eingriffen in Fließgewässer (gilt für alle Fließgewässer des FFH-Telgebietes)	3260, 1032, 1093, 1096, 1163	
ROa Reduzierung der Gewässerbelastung an Eberbach und Sellenbach	3260, 1032, 1093, 1096, 1163	
ROb Reduzierung der Gewässerbelastung im Neckar	1093	
FK Fischereiche Maßnahmen zur Krebsprophylaxe	1093	
RB Reduzierung des Bestands der Bicarmatte in Lebensstätten der Kleinen Flussschnecke	1032	
WA Beibehaltung der wintergetreidebetonten Ackernutzung bzw. späte Mahd an Weg- und Ackerlandern	1882	
WB1 Wiedereinstellung der Spelz-Trespe und Beibehaltung der wintergetreidebetonten Ackernutzung bzw. späte Mahd an Weg- und Ackerlandern (letzte Nachweise der Art aus dem Jahr 2010)	1882	
WB2 Wiedereinstellung der Spelz-Trespe und Beibehaltung der wintergetreidebetonten Ackernutzung bzw. späte Mahd an Weg- und Ackerlandern (letzte Nachweise der Art aus den Jahren 2004/2005)	1882	
WE Besondere Waldpflege zur Erhaltung des Frauenschuhs	1902	
Weitere Maßnahmen		
AP Anlage von Feldhecken als Pufferstreifen für Kalk-Magergras und Kalkreiche Niedermoor	6210, 7230	
BK Bekämpfung des Staudenknochenröhrs	6510	
KM Aktuell keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (kartographisch nicht dargestellt für Lebensraumtyp 3260)	3150, 3260, 8210, 91E0	1337



Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Kürzel und Name der Maßnahmen (Entwicklung - Kleinbuchstaben (z.B. em), Allg. Maßnahmen ohne konkreten Flächenbezug in Kursivschrift)	Betroffene Lebensraumtypen	Betroffene Tier- und Pflanzenarten*
Maßnahmen an Gewässern		
eg Einrichtung von Gewässerandräufen (gilt für alle Fließgewässer des FFH-Telgebietes)	3260, 91E0	1032, 1093, 1096, 1163, 1337
bn Bekämpfung von Neophyten entlang von Fließgewässern (kartographisch dargestellt: bekannte Bestände von Riesen-Bärenklau (bn1) und Staudenknochenröhr (bn2))	3260, 91E0	
Maßnahmen im Offenland		
em1 Extensivierung der Mähweidenutzung: Zwei- bis dreischürige Mahd, vorläufig keine Düngung (Flächen mit gutem Potenzial zur Schaffung von Mageren Flachland- und Berg-Mähwiesen)	6510, 6520	
em2 Extensivierung der Mähweidenutzung: Zwei- bis dreischürige Mahd, vorläufig keine Düngung (Flächen mit mittlerem Potenzial zur Schaffung von Mageren Flachland- und Berg-Mähwiesen)	6510, 6520	
fr Späte einschürige Mahd von Wiesenbrachen im Bereich des FND "Tofenttal"	6410	
st Späte einschürige Mahd von Wiesenbrachen und Belassen einer gewässerbegleitenden Hochstaudenflur im FND "Tofenttal"	6430, 7230	
zz Zweischürige Mahd und Zurückdrängen von Gehölzen, alternativ angepasste Weidewerfahren	6210	
zw Zurückdrängen von Gehölzen und Auflichtung von Waldbeständen im Bereich ehemaliger Wacholderheiden	5130	
Maßnahmen im Wald		
wh Waldbau in den Quellbereichen	7220	
ax Auflichtung im Bereich von Kalkfelsen	8210	
zvo Aufwertung von Waldbeständen an Gewässern und in Quellbereichen	3260, 9180, 91E0	
zf Zulassen natürlicher Sukzessions-, Alters- und Zerfallsprozesse in Gehölzbeständen entlang von Fließgewässern	91E0	1032, 1093, 1096, 1163, 1337
Spezifische Artenschutzmaßnahmen		
st Strukturelle Aufwertung von Fließgewässern	3260	1093, 1096, 1163
vd Verbesserung der Durchgängigkeit von Fließgewässern (kartographisch dargestellt: bekannte Wanderhindernisse)	3260	1032, 1096, 1163
bh Besucherlenkung am Neckar	1902	
mf Monitoring innerhalb von Lebensstätten des Frauenschuhs	1902	
Weitere Maßnahmen		
un Umwandlung eines Ackers in Grünland nahe des FND "Tofenttal"	7230	
an Anlage und Freistellung von Kriechwässern, Belassen von Totholz und Zulassen natürlicher gewässerdynamischer Prozesse im Dauchinger Neckartal	1193	

